

Wiesbadener Tagblatt.

No. 292. Dienstag den 12. December 1854.

Johann Bodesheimer von Frauenstein beabsichtigt mit Familie nach Australien auszuwandern.

Wiesbaden, am 7. December 1854.

Herzogl. Verwaltungsamt.
Ferber.

73

Bekanntmachung.

Samstag den 16. d. Mts., 9 Uhr Morgens, sollen die zur Herrichtung eines Sandfangs und einer Bohlenbedeckung im Hofe des Criminalgerichts-Gebäudes dahier erforderlichen Bauarbeiten im Anschlag von 24 fl. 54 kr. öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben werden.

Der über jene Maurer- und Zimmerarbeiten aufgenommene Etat kann jeder Zeit dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 9. December 1854.

Herzogl. Criminalgericht.
Zinn.

275

vd. Westenburg.

Bekanntmachung.

Der Bedarf von Schmiedefohlen für die Zeughauswerkstätte soll pro 1855 im Submissionswege vergeben werden. Die Bedingungen liegen bis zum 16. l. Mts. auf dem Bureau der Verwaltungs-Commission zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 11. December 1854.

338

Herzogliche Verwaltungs-Commission.

Bekanntmachung.

Nachdem der Stadtrechner Lauterbach in Folge des von ihm angezeigten Kassendefects und der daraufhin gegen ihn eingeleiteten Untersuchung wegen Veruntreuung im Dienste seines Dienstes durch Gemeinderathsbeschluss entlassen worden ist, werden alle Diejenigen, welche geneigt sind, den Dienst eines Rechners der hiesigen Stadt zu übernehmen, aufgefordert, sich bis zum nächsten Dienstage, den 12. d. M., Abends 6 Uhr, schriftlich bei dem Unterzeichneten zu melden.

Bemerkt wird jedoch, daß nur solche Personen zugelassen werden können, welche sofort und vor Antritt des Dienstes eine Caution im Betrage von 8000 fl. zu stellen vermögen.

Wiesbaden, den 8. December 1854.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 15. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Rathhause saale dahier verschiedene guterhaltene Mobilien, als: Bettzeug, Leinengebilde,

Tischtücher, Betttücher, Servietten ic., sodann Leinwand, eine Doppelflinte, ein Säbel und ein Paar Hauptmann's-Épaulettes freiwillig gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 8. December 1854.
5354

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Die bei Unterhaltung der städtischen Gebäude pro 1855 vorkommenden Arbeiten, als:

Maurerarbeit, angeschlagen . . .	73 fl.	30 fr.
Zimmerarbeit	17 "	20 "
Schlosserarbeit	15 "	— "
Schreinerarbeit	44 "	30 "
Tüncherarbeit	68 "	45 "
Glaserarbeit	100 "	— "
Spenglerarbeit	24 "	— "

werden Mittwoch den 13. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rath-
hause öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 7. December 1854.

Der Bürgermeister.
Fischer.

N o t i z.

Heute Dienstag den 12. December Vormittags 10 Uhr:
Weinversteigerung auf dem Sommerbergerhof bei Frauenstein. (S. Tag-
blatt No. 286.)

Aecht ostindische seidene Foulards-Tücher

mit unbedeutenden Druckfehlern zu sehr billigen Preisen bei

5253

Ed. Dehler in Frankfurt a. M.

Die Antiquarische Buchhandlung von **L. Levi** empfiehlt folgende Bücher
zu den beistehenden herabgesetzten Preisen:

Schiller's sämmtliche Werke, 12 Bände, elegant gebunden 7 fl. —
Hauff's sämmtl. Werke, 5 Bde., 3 fl. 30 fr. — Demokritos, oder
hinterlassene Papiere eines lachenden Philosophen, 7 fl. 30 fr. — Immer-
mann, Münchhausen, 4 Bde., 4 fl. — Zschokke, Stunden der Andacht,
6 Bde., eleg. gebunden 8 fl. 30 fr. — Conversationslexikon, Brock-
haus, 9. Auflage, 20 fl. — Musäus Volksmärchen, Prachtausgabe, eleg.
geb., 5 fl. — Claudius sämmtl. Werke, 4 Bde., eleg. geb., 2 fl. 42 fr. —
Bulwer's sämmtl. Romane, 96 Bde., 6 fl. — Walter Scott's
sämmtl. Romane, 174 Bde., 17 fl. 30 fr. — A. v. Humboldt, Ansich-
ten der Natur, 2 Bde., 3 fl. — Geschichte der französischen Re-
volution von 1848 von Frhr. v. Preusschen, 1 fl. 12 fr. — Taschen-
bücher verschiedener Jahrgänge à 48 fr.

Ferner gebraucht aber noch sehr gut erhalten:

Herder sämmtl. Werke, 32 Bde. — Pestalozzi sämmtl. Werke, 15
Bde. — Pouillet Müller, Physik, 2 Bde. — Pierer Universal-
Lexikon, schön gebd., nebst Atlas. — Conversations-Lexikon,
Brockhaus, 8. Auflage, nebst Conversations-Lexikon der Gegenwart, zu
sehr billigen Preisen.

Außerdem noch eine schöne Auswahl Jugendschriften und Wörter-
bücher. 5355

Oberwebergasse No. 35 sind zwei neue **Canape** zu verkaufen.

5356

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Mit dem Ablauf des Jahres 1854 sind die den Renten-Verschreibungen für die Jahresgesellschaft 1844 beigegebenen Coupons verbraucht und es sollen nunmehr in Gemäßheit des §. 27 der Statuten neue Coupons, und zwar für die nächsten zehn Jahre pro 1855/64 ausgegeben werden.

Die Inhaber von Renten-Verschreibungen der Jahres-Gesellschaft 1844 fordern wir deshalb auf, ihre Renten-Verschreibungen bei den betreffenden Haupt- oder Special-Agenten der Anstalt, oder bei unserer Hauptcasse in Berlin (Mohrenstr. No. 59) gegen Empfangsbcheinigung einzureichen und demnächst innerhalb dreier Monate mit den neuen Coupons gegen Zurücklieferung der mit Quittung zu versehenen Bcheinigung, wieder in Empfang zu nehmen.

Sollte die Zustellung der neuen Coupons durch die betreffenden Agenten binnen drei Monaten, von der Einlieferung der Renten-Verschreibungen an gerechnet, nicht erfolgen, so liegt es den Interessenten ob, hiervon binnen weiteren vier Wochen der unterzeichneten Direction Anzeige zu machen, widrigenfalls die Interessenten sich etwa entstehende Nachtheile und Verzögerungen selbst zuzuschreiben haben.

Zugleich fordern wir auch die Inhaber von Renten-Verschreibungen aus den Jahres-Gesellschaften 1840 bis 1843, welche die neuen Coupons zu ihren Renten-Verschreibungen noch nicht in Empfang genommen haben, hierdurch nochmals auf, uns die letzteren Behufs Abstempelung und Beifügung der neuen Coupon-Serien auf dem vorbezeichneten Wege einzureichen.

Berlin, den 1. December 1854.

Direktion der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

Das Nähere ertheilt die Haupt-Agentur

C. Leyendecker & Comp.

in Wiesbaden.

227

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß bei mir fortwährend feinsten **Düsseldorfer Punscheffenz**, sowohl im Rum als Arrac zu haben ist. Bei Abnahme von großer Quantität Preisermäßigung.

S. Herxheimer,

Marktstraße No. 5.

5357

Electro-Galvanische Federhalter, einfacher vollkommener Construction, findet man zu 30 und 36 fr. das Stück bei

5358

A. Flocker, Webergasse.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, sein **Fortepiano-Lager** zu empfehlen.

Wilhelm Wolff,

Louisenplatz No. 5.

5359

Damen-Körbchen, Taschen und Necessaires empfiehlt in großer Auswahl, mit und ohne Instrumenten, von 48 fr. an bis zu 30 fl.

5358

A. Flocker, Webergasse.

Wachstafellichter, Wachstöcke und Weihnachtslichter empfiehlt

A. Quersfeld, Langgasse.

5360

Bei Unterzeichnetem sind mehrere **Glasschränke**, sowie ein kleiner Vorrath von **Schuhen und Stiefeln** billig zu verkaufen.

Friedrich Bruch,

untere Webergasse No. 11.

5361

Marktstraße No. 2 sind 10 Karrn **Dung** zu verkaufen.

5362

Mittwoch den 13. December 1854.

Grosses

Vocal- & Instrumental-Concert mit Declamation

zum Vortheil des

Orchesterfonds für Wittwen und Waisen
im Saale des Gasthofes zum Adler

unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **J. B. Hagen** und
gefälliger Mitwirkung der Damen Fräulein **Storck** und Fräulein
Genast, der Herren **Chrlich** (Hospianist Sr. Maj. des Königs
von Hannover) und Concertmeister **Baldenecker**.

Programm.

1. Abtheilung:

- 1) **Symphonie B-dur** von L. van Beethoven.
- 2) **Arie**, gesungen von Fräulein **Storck**.
- 3) **Impromptu** über zwei Themata aus der „Regimentstochter“ von
Donizetti, für das Pianoforte componirt und vorgetragen von
Herrn **Chrlich**.

2. Abtheilung:

- 4) **Adagio und Rondo** aus dem Violinconcert E-dur von **Bieurt
tempo**, vorgetragen von Herrn Concertmeister **Alloys Bal-
denecker**.
- 5) **Lieder**, gesungen von Fräulein **Storck**.
- 6) **Ouverture** zum „Nordstern“ von Meyerbeer, für das Piano-
forte übertragen und vorgetragen von Herrn **Chrlich**.
- 7) **Declamation**, vorgetragen von Fräulein **Genast**.
- 8) **Ouverture** zur „schönen Melusine“ von Mendelssohn-
Bartholdy.

Billete

zum Subscriptionspreise für dieses Concert: nummerirte Sperrsitze à 1 fl.
45 fr., gewöhnlicher Platz à 1 fl. 15 fr. sind zu haben in der L. Schel-
lenberg'schen Hof-Buchhandlung, und Abends an der Kasse Sperrsitze
à 2 fl. und gewöhnlicher Platz à 1 fl. 30 fr.

Anfang 6½ Uhr.

Das Orchester-Personal.

Unterzeichneter beehrt sich die ergebene Anzeige zu machen, daß seine

erste Weihnachts-Ausstellung

mit dem Heutigen eröffnet ist.

Dieselbe bietet eine große Auswahl der neuesten und geschmackvollsten
Maroquin-Arbeiten: Damen- und Herren-Recessaires,
Taschen, Cabas, Albums, Poesten, Portemonnaies und
Cigarrenetuis ic.,

Cartonage: garnirte Damentoilotten, Fruchtseifenkörbchen ic.
zu div. Preisen,

feine **Holzarbeiten:** Thee-, Cigarren-, Handschuh-, Bijour-
und Zeichenkästchen, Marquenteller, Schachspiele, Frucht-
und Brodkörbchen ic.,

feine **Eisengußwaaren:** Schreibzeuge, Handleuchter, Porte-
montres, Feuerzeuge ic.,

die neuesten **Potiches:** Vasen, Plateaux, Coupes, sowie allen
dazu gehörigen Papiere, Farben, Pinsel, Gomme préparée,
Encollage,

Porcelain: Blumenvasen, Schreibzeuge, Figuren ic.,
sowie noch vielen sich zu Geschenken eignenden Gegenständen zu
billigsten aber festen Preisen, wobei bemerkt wird, daß das Lager sich durch
frische Zusendungen stets ergänzt.

Ferner empfehle ich noch mein Lager in allen Sorten **Jagdgeräthen**,
Pfeiffen und Cigarrenhaltern, Dosen und Stöcken ic., **Par-
fümerien**, Extraits, Delen und Seifen, Kölnisches Wasser von
Johann Maria Farina, Vinaigre de la Société Hygiénique, ächtes
Klettenwurzelöl, Räucherbalsam, Pulver und Pastillen zur geneigten
Abnahme.

Wiesbaden, im December 1854.

W. Sternitzki,

Kirchgasse 26.

5363

Bei dem Herannahen des Christfestes empfiehlt
Unterzeichnete ein reichhaltiges Lager von **Werken**
aller Art, welche sich zu Festgeschenken eignen, nament-
lich in **Jugendschriften** und **Bilderbüchern**
und werden die Sachen zur bequemeren Einsicht und
Auswahl auf Verlangen gerne ins Haus geschickt.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Englischer Unterricht wird schnell und billig erteilt für Solche,
die nach Amerika wollen, bei

5364

W. Hack, Burgstraße No. 1.

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Die unterzeichnete Direction bringt hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß in den Monaten Januar und Februar 1855 die Zahlung der für das Jahr 1854 fälligen Renten von den vollständigen Einlagen der Jahresgesellschaften 1839 bis einschließlich 1853, sowohl hier bei unserer Hauptkasse (Mohrenstraße No. 59) als bei den sämtlichen Agenturen nach Bestimmung des §. 26 der revidirten Statuten und nach folgenden Sätzen stattfinden wird:

Bei der Jahres- Gesellschaft	I n d e r K l a s s e																	
	I.			II.			III.			IV.			V.			VI.		
	Thlr.	fl.	pf.	Thlr.	fl.	pf.	Thlr.	fl.	pf.	Thlr.	fl.	pf.	Thlr.	fl.	pf.	Thlr.	fl.	pf.
1839.	3	23	—	4	10	—	4	23	6	5	7	6	6	17	—	11	10	—
1840.	3	19	—	4	5	—	4	15	6	5	2	—	6	—	—	8	28	6
1841.	3	18	6	4	2	—	4	14	—	4	28	—	5	16	—	8	12	6
1842.	3	18	6	4	5	—	4	16	6	4	29	6	5	24	—	9	26	—
1843.	3	23	6	4	2	6	4	16	—	5	3	6	6	11	—	9	20	6
1844.	3	29	6	4	11	—	4	26	6	5	5	6	6	18	6			
1845.	3	17	—	3	23	—	4	7	—	4	28	—	5	21	6			
1846.	3	15	6	3	21	6	4	3	—	4	13	—	5	12	—			
1847.	3	14	—	3	24	6	4	3	—	4	23	6	4	21	6			
1848.	3	17	6	3	22	6	4	9	—	4	24	—	5	5	6			
1849.	3	15	6	3	23	6	4	—	6	4	11	6	4	21	—			
1850.	3	16	—	3	20	6	4	1	6	4	12	—	4	20	6			
1851.	3	14	—	3	24	—	4	2	—	4	11	—	4	23	6			
1852.	3	12	6	3	20	—	4	1	6	4	10	—	4	26	6			
1853.	3	—	—	3	10	—	3	20	—	4	—	—	4	10	—			

Die fälligen Renten-Coupons sind (§. 27) mit einem auf der Rückseite eingeschriebenen Lebens-Atteste zu versehen. Bei mehreren Coupons, auf eine Person lautend, ist das Lebens-Attest nur auf einem nöthig.

Zur Ausstellung berechtigt ist Jeder, der ein öffentliches Siegel führt, und muß dasselbe beigedruckt, auch der Amts-Charakter des Ausstellers angemerkt werden.

Nach §. 28 verfallen Coupons, wenn sie nicht binnen vier Jahren nach der Fälligkeit abgehoben sind.

Berlin, den 29. November 1854.

Direction der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

Auf Obiges Bezug nehmend, sind wir stets bereit, jede gewünschte Auskunft über diese Gesellschaft zu ertheilen.

Die Haupt-Agentur:

227

C. Leyendecker & Comp.

Bilderbogen, Bilderbücher, Zeichnen-Vorlagen, alle Arten Schreib- und Zeichnenmaterialien empfiehlt

5358

A. Flocker, Webergasse.

4 Stück vollständige Fenster 5' 7" 5" hoch, 2' 9" breit sind billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

5286

Album, Album: Blätter, Schreib-Mappen, mit und ohne Schloß, empfiehlt in großer Auswahl und billigen Preisen
5358 **A. Flocker**, Webergasse.

Verloren.

Ein schwarzlederner **Velzhandschuh** ist am letzten Donnerstag in der Wilhelmsallee verloren worden. Man bittet solchen Nerostraße No. 48 abzugeben. 5365

Gesuche.

Ein Mädchen, welches im Kochen und allen Hausarbeiten bewandert ist, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 5366

Ein braves Monatmädchen wird gesucht Marktplatz No. 4. 5367

Ein solides Mädchen, welches 7 Jahre in München in den ersten Herrschaftshäusern war, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle als Stuben- oder Kindermädchen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 5368

Ein erfahrendes Frauenzimmer, welches schon mehrere Jahre conditionirte, wünscht eine Stelle bei Kinder und sieht mehr auf gute Behandlung als großes Salair. Näheres in der Exped. d. Bl. 5369

Ein kaufmännisch gebildeter junger Mann, welcher eine schöne Handschrift schreibt und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht Beschäftigung. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 5370

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich aller Hausarbeit unterzieht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 5322

Ein braves Mädchen vom Lande sucht einen Dienst auf Weihnachten als Haus- oder Kindermädchen. Näheres zu erfragen bei P. Blum, Nerostraße No. 24. 5266

Ein gestitteter Junge wird zur Erlernung des **Küblergeschäftes** in die Lehre gesucht bei Herrn Lehmann in Mainz. Zu erfragen im Erbacherhof. 5300

Ein solides Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht baldigst eine Stelle. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 5348

Ein Mädchen, welches in der Küche und in der Hausarbeit tüchtig und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird auf Weihnachten gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 5039

Zwei Vorfenster werden zu kaufen gesucht Schulgasse No. 10 im zweiten Stock. 5371

Für eine stille Familie wird eine schöne unmöblirte Wohnung, enthaltend 6 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Hollstall etc., auf 1. April 1855 gesucht. Offerten beliebe man verschlossen an die Exped. d. Bl. unter der Aufschrift „Offerte ad Num. 127“ abzugeben. 5372

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

Friedrichstraße No. 22 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 4377

Friedrichstraße No. 27 sind 1—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 5373

Geisbergweg No. 3 ist eine Wohnung gleicher Erde, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Holzstall und Mitbenutzung der Waschküche auf den 1. April k. J., ferner im Nebengebäude eine separate Wohnung von 2 kleinen Zimmern, Küche und Dachkammer sogleich zu vermieten. 257

- Geisbergweg No. 14 ist eine Wohnung, bestehend in Zimmer, Cabinet, und Küche, mit oder ohne Möbel, sogleich zu vermieten. Näheres bei Georg Haß. 3023
- Geisbergweg No. 22 ist ein möblirtes Zimmer an 'einen einzelnen Herrn zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst. 4556
- Kleine Schwalbacherstraße No. 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5088
- Ranggasse No. 6 ist ein Laden nebst Logis im dritten Stock, sodann im mittleren Stock zwei Zimmer, zwei Cabinet, Küche, Holzplatz und Speiskammer zu vermieten und den 1. April k. J. zu beziehen. 5304
- Ranggasse eine Stiege hoch sind zwei möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten und gleich zu beziehen. Bei wem, sagt die Expedition dieses Blattes. 4696
- Louisenplatz No. 5 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 7 Zimmern, Salon und Zubehör, auf den 1. April k. J. anderweit zu vermieten. 5244
- Marktstraße No. 28 ist ein Logis, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten und gleich zu beziehen. 3103
- Rebbergasse No. 32 ist eine geräumige Wohnung im zweiten und eine im dritten Stock zu vermieten. 5137
- Mühlgasse No. 1 kann im zweiten Stock eine Familienwohnung bezogen werden. 5305
- Mühlgasse No. 4 ist ein Laden mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör gleich zu vermieten. Nähere Auskunft bei Georg Haß. 3031
- Nerostraße No. 38 sind Zimmer und Cabinet zu vermieten. 5183
- Neugasse No. 17 im Mohren ist der dritte Stock an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten. 5184
- Oberwegergasse No. 26 ist ein Logis und ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4888
- Saalgasse No. 7 ist eine Wohnung von 2 auch 3 Zimmern u. zu vermieten und gleich zu beziehen. 5374
- Saalgasse No. 12 sind zwei Logis, eines davon mit Scheuer und Stallung, auf den 1. Januar zu vermieten. 5375
- Taunusstraße No. 2 ist auf den 1. April k. J. im Hinterhause eine Wohnung an eine einzelne Person oder eine kleine Familie billig zu vermieten. Näheres Taunusstraße No. 17 im zweiten Stock. 5376
- Taunusstraße No. 29 ist in meinem Hause die Bel-Etage auf den 1. April k. J. zu vermieten. Wilhelm Rücker. 4700
- Untere Webergasse No. 40 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 4975
- Untere Webergasse No. 41 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 4747
- Burgstraße No. 7 ist ein Keller zu vermieten. 4661

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag, den 12. December: Curyanthe. Große Oper in 3 Akten. Musik von C. M. v. Weber.

Wiesbaden, 11. December. Bei der heute stattgehabten Wahl eines Abgeordneten zur II. Kammer wurde Herr Bibliotheksekretär Ebenau dahier gewählt.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 292)

12. Dec. 1854.

In Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung in Berlin ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Worte des Herzens

von

J. C. Lavater.

Für Freunde der Liebe und des Glaubens.

Herausgegeben von C. W. Hufeland.

Siebente Auflage.

Miniaturausgabe, gebd. 1 fl. 12 fr.

Expl. der 6ten Auflage in Duodez, gebd. und in Goldschnitt mit Lavater's Portrait 1 fl. 48 fr. Prachtausgabe auf Velinpapier in Goldschnitt und reichvergoldetem Deckel 2 fl. 24 fr.

„Diese Sammlung auserlesener Worte Lavater's von einem Freunde des Verewigten zusammengetragen, war seit vierzehn Jahren im Besitz einer erhabenen Fürstin und ihr unzertrennlicher Lebensgefährtin, in dem sie immer eine Quelle des Trostes und der Stärkung auf dem oft schweren Wege des Lebens fand. Diesen Trost, diese Stärkung zu vervielfältigen, war die Absicht der erhabenen Besitzerin, als sie den Abdruck derselben erlaubte.“

Vorwort.

Vorräthig in der

Buchhandlung von Ch. Wilh. Kreidel

1

in Wiesbaden, Langgasse 25.

Im Verlage von Wilhelm Roth in Wiesbaden ist soeben erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen zu haben:

Der Weg zum Leben.

Predigten

von

Heinrich Christian Köhler,

evangelischem Caplane in Wiesbaden.

Preis: geh. 1 fl. 24 fr.

5351

Transportable Zimmerfontainen,

in Form zierlicher Blumentische, stehen vorräthig bei

5282

C. J. Stumpf, Geisbergweg No. 3.

Bei herannahenden Christtagen wollte ich nicht verfehlen, mein Geschäft meinen geehrten Freunden und Gönnern in geneigte Erinnerung zu bringen, und damit die ergebenste Anzeige verbinden, daß ich mein Lager in **Tafel- und Dessertmesser, Tranchirmesser und Gabeln**, sowie auch **Taschen- und Federmesser, Kinderbestecke und Scheeren** und alle in mein Geschäft einschlagende Artikel aufs Vollständigste assortirt habe, sowie auch Reparaturen und Schleifereien auf das schnellste und beste besorge.

5224

Peter Hasler Wittwe,
Hof-Messerschmied.

Lazarus Fürth,

neue Colonnade No. 17—18,

empfiehlt zu den bevorstehenden Weihnachten eine große Partie Waaren, welche er unter dem Fabrikpreise eingekauft hat und um schnell damit aufzuräumen, wegen Mangel an Raum, zu nachstehend folgenden Preisen abgeben kann:

Schwere Napolitains, glatt und karrirt, zu 14, 15 bis 18 fr. per Elle.

Rein wollene karrirte Thibets, die Elle zu 40, 44 und 48 fr.

Ganz feine einfarbige ächt französische Thibets, in allen Farben, zu 42, 44 und 48 fr. per Elle.

Karrirte Cachemirs, in lebhaftesten Dessins, zu 30 u. 36 fr. die Elle.

Feine Halb-Thibets, in allen Farben; Molrès, in allen Farben, Orleans und wollene Mixed-Lustres, in allen Farben, die Elle zu 22, 24 und 30 fr.

¾ breite ächt franz. Cattune zu 12, 14 und 16 fr. per Elle.

¾ breite ächt franz. Jaconets zu 16, 18 und 20 fr. per Elle.

Eine große Partie Mousseline de laine, das Kleid zu 3 fl. 30 fr.

Karrirte und gestreifte Seidenzeuge, das Kleid zu 12 fl.

Schwere schwarze Seidenzeuge, von 1 fl. 45 fr. der Staab bis zu 3 fl.

Wollene Kleider mit Bordur, das Kleid 4, 5 bis 7 fl.

Satin de laine-Kleider mit Bordur von 8 fl. an bis 12 fl.

¾ große Umschlagtücher von 2 fl. 30 fr. an.

Long-Châles von 4 fl. an bis 10 fl.

Neueste gewirkte Cachemir-Westen von 1 fl. 30 fr. an.

Weisse leinene Taschentücher von 1 fl. 36 fr. per ½ Duzend bis 4 fl.

Atlas-Slips von 1 fl. 20 fr. an.

Seidene Taschentücher von 1 fl. an.

Ferner: Eine große Auswahl in brochirten, gestreiften und glatten Vorhangzeuge, Möbelcattune, Möbeldamast, wollene und baumwollene Tischdecken.

Außerdem sind vorrätzig: Mantelstoffe in Lama und Damentuch zu sehr billigen Preisen.

5352

Täglich frische Lebkuchen

5317

bei H. Heuß, Taunusstraße.

Nicht zu übersehen!

Hierdurch beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich ein Lager von feinen **Porzellanwaaren** übernommen habe und empfehle demnach alle Arten von Figuren, glacirt und biscuit, besonders eine schöne Auswahl von Christus, Madonnen, Weibkessel, Cruzifixen, Blumenvasen, Schmuckdosen, Flacons, Aschenschalen, Cigarrenbecher, Zündholzetuis, Schreibzeugen mit Figuren, Kinderservicen, Leuchtern, Puppentöpfen, Porzellanpuppen u. c.

Sämmtliche Gegenstände sind auf's Geschmackvollste decorirt, auffallend billig und eignen sich vorzüglich zu **Weihnachtsgeschenken**. Ich lade daher alle Liebhaber ein, von meiner Ausstellung, Marktstraße No. 34, gefälligst Einsicht nehmen zu wollen.

5275

Fr. Ritzel.

Einem verehrlichen Publikum mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mit dem 10. dieses meine **Weihnachts-Ausstellung** eröffnet habe.

5315

H. Wenz, Conditior,
Sonnenbergerthor.



UNION.



Auswanderung nach Australien betreffend.

Am 26. December wird von **Liverpool** ein Schiff nach **Sidney** expedit, worauf sowohl Cajüten- als Zwischendeckpassagiere für die Ueberfahrt mit mir Contracte abschließen können. Auch kann ich noch Leute darauf annehmen, die nur einen Theil des Ueberfahrts- und Verköstigungs-Betrags, nämlich 40 fl. per Erwachsene und 20 fl. per Kind unter 14 Jahren, hier bezahlen, den Rest aber theils ganz umsonst haben, theils von dem Lohn zurückbezahlen, den sie in Australien erhalten.

Eledige Mannspersonen, die als Schäfer Dienste nehmen wollen, oder Familien, die den Weinbau kennen, werden bei der Annahme besonders berücksichtigt.

Nähere Auskunft ertheile ich auf frankirte Anfragen.

Biebrich, den 1. December 1854.

J. K. Lembach,

5230

concessionirter Generalagent für Nassau.

3—4 Stück sehr guter **Aepfelwein** sind zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5344

Das Register für Köchinnen, Hausmädchen, Kammerjungfern, ist sehr ergänzt und können theilweise gleich oder auf Weihnachten eintreten.

5339

Cath. Gebinger, Nerostraße No. 34.

Bei **Jonas Schmidt**, Schulgasse 12, sind **Nüsse** zu verkaufen. 5336

Tanzunterricht.

Da sich eine neue Anzahl Schüler gemeldet haben, so werde ich jetzt noch einen **zweiten Tanz-Cursus** eröffnen.

Diejenigen, welche noch Theil zu nehmen gesonnen sind, werden gebeten, sich bis zum 15. d. M. zu melden.

L. Moseler Strauß, Tanzlehrer,
im Pariser Hof.

Damen-Muffs, Pelzkragen, Pulswärmer und Kinder-Muffs empfehle ich zu sehr billigen Preisen. Auch übernehme ich alte Muffs zu repariren und frisch aufzufüttern.

H. Profitlich,
Messergasse No. 26.

Jugendflänge von Gustav Kieme.

Unter diesem Titel sind die gesammten hinterlassenen Gedichte des früh verbliebenen **Gustav Kieme**, zum Theil schon bekannt und beliebt und von größern Poeten als edle Perlen anerkannt, jetzt im Druck erschienen und sehr als Festgeschenke zu empfehlen. Dieselben sind in der **H. Ritter'schen**, sowie in allen Buchhandlungen und bei **M. Kieme**, Webergasse No. 41, zu haben.

Elegant broschirt Preis 1 fl.

5333

Eine grosse Partie seidene Sammt-Reste,

schwarz und farbig, zu Hüten, Mantillen, Westen etc. verkauft bedeutend unter dem Preise

5333

Eduard Dehler in Frankfurt a. M.

Mainz, Freitag den 8. December.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen:

1882	Säcke Weizen	per Sacl à 200 Pfund netto	17 fl. 27 fr.
385	" Korn	180 " "	13 fl. 57 fr.
794	" Gerste	160 " "	8 fl. 51 fr.
221	" Hafer	120 " "	5 fl. 45 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Weizen	24 fr. weniger.
bei Korn	8 fr. weniger.
bei Gerste	3 fr. mehr.
bei Hafer	6 fr. weniger.

1	Malter Weismehl	à 140 Pfund netto kostet	15 fl. 40 fr.
1	Malter Roggenmehl	" " " "	14 fl. — fr.

4	Pfund Roggenbrod nach der Tare	20 fr.
3	Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer	20 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **L. Schellenberg**.